



**Stadt
Wildenfels**

AMTSBLATT

Jahrgang 2012
Donnerstag,
26. Juli 2012
Nr. 15

Wildenfelser Anzeiger

**Amtliche Mitteilungen
für die Stadt Wildenfels**

**mit den Ortsteilen Härtensdorf, Wildenfels,
Schönau, Wiesenburg und Wiesen**

Herausgeber: Stadt Wildenfels und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Kögler; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Schloss Wildenfels

**„Mittelalterliches
Tavernenspektakel“**

am 25.08.2012

zur „Nacht der Schlösser“

- mit deftigen Speisen und Trank
- allerlei Spiel und Narretei
- geschickte Handwerksmeister
- weitgereiste Kaufleut
- Feuerschau und Musici

Mittelalterliche Gewandungen sind gern gesehen.

Eintritt 39,- €/Person (incl. Willkommenstrunk und Speisen)

Beginn 20.00 Uhr **Einlass ab 19.00 Uhr**

Karten-Vorverkauf bei: Büro Freundeskreis Schloss Wildenfels, Schlossstr.2 · Reisebüro „Otto & Schütz“ Kirchberg · Sparkasse Wildenfels · Rathaus Wildenfels

Schlossnachrichten

**Mittelalterliches Tavernenspektakel zur
„Nacht der Schlösser“ am 25.08.2012
von 20.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Toröffnung: 19.00 Uhr**

Das Mittelalter stellt immer wieder eine große Faszination für viele Menschen dar. Auch wir fühlen uns diesem Teil unserer Wildenfelser Schlossgeschichte verbunden. Deshalb führen wir Sie mit unserer Veranstaltung zur "Nacht der Schlösser" zurück in die Vergangenheit.

Trotz harter Arbeit und einem entbehrungsreichen Leben konnten die einfachen Leute ausgelassen und fröhlich sein, wenn sie einen langen Tag hinter sich hatten. Gelegenheit dazu bot meist der Abend nach einem Markttag. Sobald sich die Dunkelheit über den Platz legte und Fackeln den Markt erhellten, versammelte sich das bunt gemischte Volk der Besucher, Marktleute, Spielleute und Gaukler in oder vor den Tavernen zum oftmals derbfröhlichen Ausklang.

Ein solcher bunter Abend verbirgt sich hinter unserem Motto "Wildenfelser Tavernenspektakel" in den beiden Gewölbekellern, mit buntem Markttreiben auf dem Schlosshof, bei dem die Liebhaber deftiger Küche und ungezwungener Gesellschaft voll auf ihre Kosten kommen werden. Im mittelalterlich ausgestalteten Ambiente erwarten Sie ein umfangreiches und herzhaftes Speisenangebot (im Preis inbegriffen), dazu die passenden Getränke, und alles bestens angerichtet und serviert von den Knappen und Mägden aus dem Kellerteam des Schlossvereins.



Für allerlei Kurzweil im und um das Haus sorgen der Hofnarr, Spielleute, Gaukler, Handwerker und Händler, die nicht nur zum Staunen und Zuschauen, sondern auch zum Mitmachen einladen. Auch der Schlossbrunnen soll in das fröhliche Treiben einbezogen werden. Mit einem „Feuerwerk“ für alle Sinne soll die Nacht ausklingen.

Lassen Sie sich diesen Höhepunkt auf Schloss Wildenfels nicht entgehen und sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarten im Vorverkauf!

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns schon auf Sie!

Ihr Veranstaltungsteam vom Schlossverein

Übrigens: Mittelalterliche Gewandungen sind gern gesehen!

Eintritt: 39 Euro

Hier gibt es Karten:

- Büro FK Schloss Wildenfels, Schlossstr. 2
- Rathaus Wildenfels
- Sparkassenfiliale Wildenfels
- Reisebüro Otto & Schütz Kirchberg

Veranstaltungsplan 2. Halbjahr 2012

- 28.07.12** Schloss Wildenfels
13 - 17 Uhr Besuchertag mit Führung
- 12.08.12** Schloss Wildenfels
14 - 17 Uhr Besuchertag ohne Führung
- 25.08.12** Schloss Wildenfels
20.00 Uhr Nacht der Schlösser –
„Mittelalterliches Tavernenspektakel“
- 14.00 Uhr Ausstellungseröffnung Albert Hennig
- 09.09.12** Schloss Wildenfels
10 - 17 Uhr "Tag des offenen Denkmals"
- 09.09.12** Kirche Härtensdorf
13 - 17 Uhr Kirche geöffnet mit Führungen, Turm-
besteigungen etc.
- 15. bis** Baumplatz
- 16.09.12** Fam. Roder, Arno-Schmidt-Str.
6. Härtensdorfer Dumperrennen
- 29.09.12** Schloss Wildenfels
13 - 17 Uhr Besuchertag mit Führung
- 29.09.12** Mehrzweckhalle Wildenfels
20.00 Uhr Herbstparty mit der Coco-Band
- 14.10.12** Schloss Wildenfels
14 - 17 Uhr Besuchertag ohne Führung
- 27.10.12** Schloss Wildenfels
13 - 17 Uhr Besuchertag mit Führung
- 14.00 Uhr Eröffnung Dauerausstellung der zeitgenössi-
schen Galerie
- 19.00 Uhr Bockbieranstich im Schlosskeller
- 10.11.12** Schloss Wildenfels
19.00 Uhr Kriminacht
- 23.11. bis**
- 25.11.12** Mehrzweckhalle Wildenfels
43. Niedererzgebirgsschau (Rassegeflügel)
- 01.12. bis**
- 02.12.12** Schloss Wildenfels
14 - 18 Uhr Wildenfelser Weihnachtsmarkt
- 15.12.12** Schloss Wildenfels
19.00 Uhr Hutzenabend
- 15.12. bis**
- 16.12.12** OT Härtensdorf, Arno-Schmidt-Str.
ab 10 Uhr Härtensdorfer Weihnachtsmarkt
- 16.12.12** Kirche Härtensdorf
17.00 Uhr Härtensdorfer Adventsmusik

Amtliche Bekanntmachungen



LANDKREIS ZWICKAU

LANDRATSAMT

Amt für Abfallwirtschaft

Bundesweite Projekte zum Thema Energiespeicherung für Kindergärten und Schulen

Neue Ideen sind gefragt

Unter dem Motto „Ressourcen- und Umweltschutz für nachfolgende Generationen“ hat die Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien (GRS Batterien) die Bildungsinitiative „Inspektor Energie“ und den Schulwettbewerb „Faszination Energie“ ins Leben gerufen. Kinder im Vor- und Grundschulalter werden vom „Inspektor Energie“ altersgerecht mittels eines Puppentheaters

und spannenden Experimenten an das Thema „Batterien – Was in ihnen steckt und wie man sie entsorgt“ herangeführt. Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 können sich am Schulwettbewerb „Faszination Energie“ beteiligen. Hier sind neue Ideen für die Speicherung erneuerbarer Energie in der Zukunft gefragt. Für beide Projekte kann sich bundesweit jede Einrichtung anmelden. Nähere Informationen dazu sind unter www.inspektor-energie.de und www.energie-fasziniert.de zu finden.

Forscher durchleuchten Sachsens Untergrund

Mit modernster 3D-Seismik wollen Wissenschaftler des Leibniz-Instituts für Angewandte Geophysik (LIAG, Hannover) den Untergrund des westlichen Erzgebirges in bis zu 6 km Tiefe durchleuchten. Mitte August beginnt die 12-wöchige geophysikalische Messkampagne in Schneeberg/Sachsen. Am 24.7.2012 findet um 13 Uhr im Kulturzentrum Schneeberg ein Informationstreffen für kommunale Verantwortungsträger und Pressevertreter statt.

Für das Projekt „3D-seismische Messungen im Kristallin in Sachsen zur strukturellen Klassifizierung des geothermischen Reservoirs“ hat das LIAG Forschungsmittel in Höhe von ca. 5 Millionen Euro vom Bundesumweltministerium (BMU) eingeworben. Das renommierte Essener Unternehmen DMT ist vom LIAG mit der operativen Durchführung der Messung betraut worden, die Firmen Celler Brunnenbau und IPS aus Celle sind zudem im Unterauftrag tätig. Die Datenauswertung und Interpretation machen die Hannoveraner Forscher selbst, arbeiten jedoch eng mit Wissenschaftlern der TU Bergakademie Freiberg und dem Geologischen Dienst von Sachsen zusammen.

Ziel des Forschungsprojekts ist es, zu erkunden, ob sich tiefe Erdwärme in so genannten Kristallin-Gebieten nutzen lässt, in denen der Untergrund aus Granit, Gneis und ähnlichen Gesteinen besteht. Dies wiederum hängt grundlegend und entscheidend davon ab, ob mit den Methoden der Seismik ein verlässliches und informationsreiches Abbild des Untergrundes erzeugt werden kann. „Das ist alles andere als Standard“, sagt Dr. Hartwig von Hartmann, der die Datenauswertung am LIAG durchführen wird. Strukturen im kristallinen Grundgebirge herausarbeiten – da ist man an der Forschungsfront, und zwar sowohl beim Datenprozessing als auch bei der Interpretation. Die im Projekt gewonnenen, wissenschaftlichen Erkenntnisse in der Seismik-Auswertung werden auch exemplarisch für andere Kristallin-Gebiete, z. B. Schwarzwald, Bayerischer Wald und Spessart, sein.

Mit dem 3D-Seismik-Projekt erweitert das Institut seine Forschungsarbeiten für die tiefe Geothermie auf den komplex gebauten Kristallin-Untergrund und erschließt damit ein völlig neues Arbeitsfeld der Geothermie-Forschung in Deutschland. Bislang waren Geothermie-Projekte mit seismischen Methoden meist in Gebieten mit mächtigen Sedimentgesteinen untersucht worden, z. B. Bayerisches Voralpenland, Norddeutsches Tiefland und Oberrheingraben. „Kristallin-Gebiete für die Tiefengeothermie nutzbar zu machen, wäre für diese Zukunftsenergie ein großer Schritt nach vorne“, sagt Projektleiter Dr. Rüdiger Schulz vom LIAG, „und die Seismik ist vielleicht der einzige Schlüssel für den Zugang zum Kristallin in der Tiefe. Konkret kommen in Sachsen zwei verschiedene seismische Messverfahren zum Einsatz.“

1. Flächendeckend werden im Raum Schneeberg 3D-vibrationsseismische Messungen mit drei schweren Vibrator-Trucks und zig-tausenden von ausgelegten Geophonen durchgeführt.

Parallel dazu wird

2. kreisförmig um das zentrale 3D-Messgebiet herum an 24 Lokationen Sprengseismik in Bohrlöchern durchgeführt.

Die Lage des Messgebietes und die Positionen für die Sprengseismik sind im beiliegenden Plan eingezeichnet. Detailliertere Informationen, Bilder und Grafiken sind den beigefügten Info-Flyern zu entnehmen. Siehe auch im Internet: www.liag-hannover.de/aktuelles.html unter „Messeinsätze“.

„Bereits im Januar haben wir mit der Planung und der umfassenden Information der lokalen Verantwortungsträger und der Bevölkerung begonnen“, sagt Dr. Ewald Lüschen, der für die Messung verantwortliche Geophysiker des LIAG, „und das tun wir auch weiter. Während der Messungen sind wir ständig vor Ort und ansprechbar“.

Das Institut bittet die Bevölkerung im Erzgebirge um die wohlwollende Unterstützung seines Forschungsvorhabens. Es wird seinerseits über die Arbeitsfortschritte und Ergebnisse zeitnah in den örtlichen Medien und bei Informationsveranstaltungen berichten.

Das Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik mit Sitz in Hannover, kurz LIAG, ist ein eigenständiges Forschungsinstitut. Es ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und wird als Einrichtung von überregionaler Bedeutung von Bund und Ländern gemeinsam finanziert. Seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Aufgabe, Strukturen, Zustände und Prozesse im anthropogen beeinflussbaren Untergrund zu untersuchen sowie zur Lösung dieser Fragestellungen neue Gerätesysteme, Messmethoden und Interpretationsverfahren zu entwickeln.

Das Institut schaut auf über 50 Jahre Erfahrung in der Geothermie-Forschung zurück, es ist die Adresse in Deutschland für Geothermie-Kompetenz und Temperaturdaten aus dem tiefen Untergrund. Es betreibt ein öffentlich zugängliches Geothermisches Informationssystem (www.GeotIS.de).



„8. Zwickauer Wasserspiele“ – Das Team des „Citypoint“ erkämpft den Wanderpokal der Wasserwerke Zwickau!

Über 250 Besucher erlebten am Sonnabend, 14.07.2012, im Strandbad Planitz die 8. Auflage der Zwickauer Wasserspiele.

Getreu dem Motto „Jugendvereine der Region kämpfen um den Sieg“ traten sechs Mannschaften aus dem Verbandsgebiet der Wasserwerke Zwickau gegeneinander an. In vier Spielen ging es darum, Schnelligkeit, Geschick und Kreativität unter Beweis zu stellen. Großer Sieger an diesem Nachmittag war das Team des „Citypoint“. Sie waren zum ersten Mal bei den Wasserspielen vertreten und setzten sich gegen die Mannschaften des „Fördervereins Paul-Fleming-Mittelschule“ (2. Platz) und „SV Zwickau 04“ (3. Platz) durch. Aus den Händen des Geschäftsführers Jürgen Schleier erhielt die Gewinnermann-

schaft den Wanderpokal der „Zwickauer Wasserspiele“ und einen Scheck für die Vereinskasse.

Neben zahlreichen Spiel- und Experimentiermöglichkeiten für die Kids – natürlich rund ums Thema Wasser – wurde ein buntes Programm für die ganze Familie geboten. Die „Wilden Springer“ aus Dresden überraschten mit gewagten und fantasievollen Sprüngen, und die Models der Agentur „Mona Lisa“ boten eine anmutige Show fürs Auge. Besonderes Highlight war das Laufen in „Wasserrollen“ (Water Zorbing). Groß und Klein, Jung und Alt konnten sich in den Wasserrollen ausprobieren – alle mutigen Tester kamen ordentlich ins Schwitzen.

Die Wasserwerke Zwickau danken den Aktiven, Helfern und dem Strandbad Planitz für die tatkräftige Unterstützung. Ein großer Dank auch an die Besucher, die dem „durchwachsenen“ Wetter getrotzt haben.

Ihre Wasserwerke Zwickau

Impressionen – „8. Zwickauer Wasserspiele“



Wasserspiel-Wettbewerb.



Bereits zum achten Mal dabei – ein Team der „Paul-Fleming-Mittelschule“.



Die „Wilden Springer“ aus Dresden.



Die glücklichen Gewinner – Überreichung des Pokals durch den Geschäftsführer Jürgen Schleier an die Mannschaft des Citypoint.

Sprechtag der Schiedsstelle

Nächster Sprechtag: **Dienstag, 7. August 2012**

Sprechzeit ist von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Wildenfels.

Redaktionsschlussstermine

Redaktionsschluss: 31. Juli 2012
Auslieferung: 09. August 2012

Redaktionsschluss: 14. August 2012
Auslieferung: 23. August 2012



Altersjubilare

Die Stadtverwaltung Wildenfels gratuliert allen Jubilaren, die in den nächsten vierzehn Tagen Geburtstag feiern, recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfüllung im weiteren Leben!



Jubilare Wildenfels

26. Juli 2012	Herrn Siegfried Fell	71 Jahre
27. Juli 2012	Frau Elfriede Junghans	83 Jahre
28. Juli 2012	Frau Magda Nietsch	74 Jahre
30. Juli 2012	Herrn Wilfried Bachmann	74 Jahre
30. Juli 2012	Frau Christine Zehl	72 Jahre
01. Aug. 2012	Frau Lotte Fritzsch	92 Jahre
01. Aug. 2012	Frau Inge Urban	75 Jahre
02. Aug. 2012	Frau Ruth Kriebel	80 Jahre
03. Aug. 2012	Frau Gertrud Heindel	95 Jahre
04. Aug. 2012	Frau Elfriede Meier	92 Jahre
04. Aug. 2012	Frau Marianne Krüger	81 Jahre
08. Aug. 2012	Herrn Aloysius Urban	79 Jahre
09. Aug. 2012	Herrn Günter Werner	80 Jahre
09. Aug. 2012	Frau Frieda Gotter	77 Jahre
09. Aug. 2012	Frau Inge Seidel	70 Jahre

Jubilare Härtensdorf

27. Juli 2012	Frau Irmgard Heinz	79 Jahre
31. Juli 2012	Herrn Klaus Mehlhorn	78 Jahre
09. Aug. 2012	Frau Inge Fritzsch	72 Jahre

Jubilare OT Schöнау

26. Juli 2012	Herrn Gottfried Gläser	72 Jahre
26. Juli 2012	Frau Silvia Kästner	71 Jahre
02. Aug. 2012	Herrn Manfred Porstmann	79 Jahre

Jubilare OT Wiesen

02. Aug. 2012	Herrn Gotthard Lenk	73 Jahre
---------------	---------------------	----------

Jubilare OT Wiesenburg

27. Juli 2012	Frau Gisela Knörnschild	72 Jahre
29. Juli 2012	Frau Margarete Poguntke	77 Jahre
08. Aug. 2012	Frau Inge Brückner	83 Jahre

Hiermit bitten wir alle Senioren ab 70 Jahre, deren Geburtstag nicht im Amtsblatt und in der Tagespresse erscheinen soll, sich in der Stadtverwaltung zu melden. Bisherige Abmachungen bleiben bestehen.

50-jähriges Ehejubiläum

Wir gratulieren ganz herzlich

Helga und Karl-Heinz Gräf aus dem Ortsteil Wiesen
am 28. Juli 2012

zum Fest der **Goldenen Hochzeit** und wünschen Gesundheit und alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.



65-jähriges Ehejubiläum

Wir gratulieren ganz herzlich

Hanna und Alfred Walther aus dem Ortsteil Härtensdorf
am 2. August 2012

zum Fest der **Eisernen Hochzeit** und wünschen Gesundheit und alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.



Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstes

Montag	von 19.00 Uhr bis dienstags 7.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 Uhr bis mittwochs 7.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 Uhr bis freitags 7.00 Uhr
Freitag (durchgängig bis Montag)	von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen (Montag oder Freitag zwischen einem Feiertag und einem Wochenende) besteht Bereitschaft vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 7.00 Uhr.

Die zentrale Rufnummer ist im Bedarfsfall anzurufen:

Rettungsleitstelle Zwickau: 0375 19222

Reinsdorf, Friedrichsgrün, Vielau, Wilkau-Haßlau, Cainsdorf, Culitzsch, Silberstraße, Wildenfels, Hartenstein

Zahnärzte



Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Brückentag (Werktag)	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

28.07.2012 – 29.07.2012

Dr. med. Stephan Loth, Crinitzstraße 130, 08147 Obercrinitz, Tel. 037462/3617

04.08.2012 – 05.08.2012

Dr. med. Lutz Schmutzler & Dipl.-Stom. Ina Schmutzler, Torstraße 4, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/64175

Apotheken



werktags	18.30 Uhr – 08.00 Uhr
sonnabends	08.00 Uhr – montags 08.00 Uhr
feiertags	durchgehend 08.00 Uhr – 08.00 Uhr nächster Tag

26.07.2012 Aktiv-Apotheke Neuplanitz, Marchlewskistraße 4, 08062 Zwickau, Tel. 0375/781103

27.07.2012 Guten-Tag-Apotheke, Innere Plauensche Str. 14, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2714434

28.07.2012 Apotheke Eckersbach, Scheffelstr. 44, 08066 Zwickau, Tel. 0375/474431
Mariannen-Apotheke, Thanhofer Straße 13, 08115 Lichtentanne, Tel. 0375/523932

29.07.2012 Sachsenring-Apotheke, Crimmitschauer Str. 74, 08058 Zwickau, Tel. 0375/212538

Stadt-Apotheke, Lengenfelder Straße 2, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/66206

30.07.2012 Apotheke im Kaufland, Äußere Dresdner Straße, 08066 Zwickau, Tel. 0375/281358

Apotheke an der Muldentalklinik, Cainsdorfer Straße 25 A, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/6779760

31.07.2012 Virchow-Apotheke, Karl-Keil-Straße 48/49, 08060 Zwickau, Tel. 0375/529557

Stadt-Apotheke, Kirchstraße 2, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671128

01.08.2012 Apotheke im Baikalzentrums, Marchlewskistr. 1, 08062 Zwickau, Tel. 0375/795110

02.08.2012 Central-Apotheke, Bahnhofstraße 9, 08056 Zwickau, Tel. 0375/293020

Saxonia-Apotheke, Auerbacher Straße 71, 08147 Crinitzberg/Bärenwalde, Tel. 037462/6490

03.08.2012 Paracelsus-Apotheke, Werdauer Straße 68, 08060 Zwickau, Tel. 0375/572796

Apotheke am Borberg, Borbergweg, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/7156

04.08.2012 Muldental-Apotheke, Altenburger Straße 6, 08129 Mosel, Tel. 037604/4800

Bären-Apotheke Wilkau-Haßlau, Zwickauer Straße 37, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/3532456

05.08.2012 Apotheke im Globus, Äußere Schneeberger Straße 100, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2309992

06.08.2012 Löwen-Apotheke, Hauptmarkt 15-17, 08056 Zwickau, Tel. 0375/213880

07.08.2012 Markt-Apotheke Oberplanitz, Mozartstraße 2, 08056 Zwickau, Tel. 0375/7929501

08.08.2012 Doc-Morris-Apotheke, Lothar-Streit-Straße 35, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2737279

09.08.2012 Schiller-Apotheke, Leipziger Str. 90, 08058 Zwickau, Tel. 0375/215160

10.08.2012 Apotheke im Baikalzentrums, Marchlewskistr. 1, 08062 Zwickau, Tel. 0375/795110



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere

28.07.2012 – 03.08.2012

Dr. Prell Tel. 2836

04.08.2012 – 10.08.2012

Dr. Rummer Tel. 03772/28361 oder 0152-29178590

Dank an Sponsoren für neue Bahnstation vor Kita „Happy-Kids“ Wiesenburg

Thank you for a new train-station



Viele Eltern, Kinder und sicherlich auch Anwohner fragten sich in den letzten Wochen, was wird da vor dem Kindergarten in Wiesenburg in mühevoller Arbeit von Hausmeister Jörg Jugel gehämmert und geschraubt?

Es gab zahlreiche Spekulationen von einer „Umkleidekabine über ... bis hin zur Sauna“. Jetzt ist endlich das Geheimnis gelüftet!

Dank der Asklepios-Klinik in Wiesen, der Kammgarnspinnerei in Silberstraße und den Eltern Fam. Gerbeth konnten die 95 Mädchen und Jungen nun einen vom Hausmeister selbst entwickelten und gebauten Holzbug in Empfang nehmen. Diese drei Sponsoren stellten uns die finanziellen Mittel zur Verfügung.



Auch als ein neues Spielgerät für unsere Krippenkinder angeschafft wurde, erhielten wir zahlreiche Unterstützung. Es galt Erdmassen zu bewegen, Schotter und Sand zu transportieren. Das taten weitere Firmen ganz selbstverständlich und kostenlos. Ihnen gilt unser besonderer Dank. Aus diesem Grund luden der Träger, das Personal und die Kinder alle fleißige Helfer zu einer Dankeschönveranstaltung in den Kindergarten ein. Die Kindergartengruppen erfreuten ihre Gäste nicht nur mit einem kleinen Programm, sie servierten auch selbst gebackene Erdbeertorte. Die Früchte dafür pflückten sie selbst auf dem nahegelegenen Erdbeerfeld.

Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren:

- Asklepios-Klinik Wiesen
- Zwickauer Kammgarnspinnerei Wilkau-Haßlau

- Familie S. & R. Gerbeth
- Containerdienst Kuczka
- BuB Barrabas
- Hauswartsservice Hallbauer
- Hausmeisterdienst Weißflög



Ihr Team der Kindertagesstätte „Happy-Kids“

Kirchliche Nachrichten



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wildenfels

Jahreslosung 2012:

„Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“
2. Korinther 12, 9

29. Juli 2012, 8. Sonntag nach Trinitatis

- 09.30 Uhr Gottesdienst in Zschocken, Pfr. i. R. Richter
- 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Härtensdorf, Pfr. Richter

05. August 2012, 9. Sonntag nach Trinitatis

- 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, Thomas Schulz

Dienstag, 07. August 2012

- 19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

Außerdem:

- | | | |
|-----------------------------|-------------|---|
| Kirchenchor: | donnerstags | 19.30 Uhr im Pfarrhaus |
| Mädelkreis: | freitags | 16.30 Uhr in der Kirche |
| Jungschar: | freitags | 17.00 Uhr im Pfarrhaus |
| Jugendchor: | Sommerpause | |
| Junge Gemeinde: | Sommerpause | |
| Landeskirchl. Gemeinschaft: | sonntags | 15.00 Uhr
im Gemeinschaftssaal
in Härtensdorf |

Pfr. Zirnstein hat vom 18.07. bis 05.08.2012 Urlaub!

Vertretung übernimmt Pfr. Richter, Schönau, Tel. 037603/559810.

- Kanzleistunde: montags 15.00 – 18.00 Uhr
(Tel. 037603 8366)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Zirnstein und
der Kirchenvorstand Wildenfels



Kirche zu den Drei Marien*** Härtensdorf

Monatsspruch: Juli 2012

„Mit welchem Maß ihr messt, wird man euch wieder mes-
sen.“
Markus 4, 24

29. Juli 2012, 8. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, Pfr.
Richter

05. August 2012, 9. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kinder-
gottesdienst in *Schönau*, Pfr. Richter

Außerdem:

Freiwilliger Kirchenchor:	Sommerpause	
Posaunenchor:	mittwochs	19.00 Uhr im Pfarrhaus
Kurrende:	donnerstags	16.15 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)
Junge Gemeinde:	freitags	19.00 Uhr im Pfarrhaus
Landeskirchl. Gemeinschaft:	sonntags	15.00 Uhr Gemeinschaftssaal in Härtensdorf
Kanzleistunde:	dienstags	17.00 – 19.00 Uhr (Tel. 037603 8227)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Richter und der
Kirchenvorstand zu Härtensdorf



Die Kirchengemeinde der St. Rochuskirche zu Schönau lädt ein

Sonntag, 29.07.2012 – 8. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Einladung zum Gottesdienst nach *Härtensdorf*
Mittwoch, 01.08.2012

16.00 Uhr Bastelkreis

Sonntag, 05.08.2012 – 9. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Pfr. Richter

Dienstag, 07.08.2012

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Sonntag, 12.08.2012 – 10. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Einladung zum Gottesdienst nach *Härtensdorf*

**Konfirmandenunterricht, Kindertreff, Kinderchor und
Teeniechor** fallen in den Ferien aus.

Der **Chor** macht Sommerpause bis 29.08.2012.

Junge Gemeinde freitags 19.00 Uhr

Mit herzlichen Segenswünschen für eine schöne Sommer-
zeit grüßen

Pfr. Richter und Mitarbeiter

Röm.-kath. Kirche Kirchberg, Neumarkt 23, Tel. 037602-6325 Pfarrer: Br. Vitus Laib, Tel. 0160 5009617

Urlaubsvertretung 06.08. bis 31.08.:

Pater Welscher, Tel. 0160 91237718

Sonntags um 9.00 Uhr und mittwochs um 17.00 Uhr
Hl. Messe.

Ausnahme:

zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe

Außerdem:

Samstag, 28.07.

14.00 Uhr Trauung

Montag, 30.07.

15.00 Uhr Seniorennachmittag

Freitag, 03.08.

Kranken- und Hauskommunion

17.00 Uhr Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)

Weitere Termine und Informationen finden Sie auf unserer
Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de.
E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de

Vereinsmitteilungen

Freiwillige Feuerwehr Wildenfels



Dienstplan Monat August/September 2012

Donnerstag, 02.08.2012

18.30 Uhr Einsatzübung, Treffpunkt: Gerätehaus

Donnerstag, 16.08.2012

18.30 Uhr Pumpenausbildung, Treffpunkt: Gerätehaus

Donnerstag, 30.08.2012

18.30 Uhr SER, Treffpunkt: Gerätehaus

Donnerstag, 13.09.2012

18.30 Uhr Einsatzübung, Treffpunkt: Gerätehaus

Jugendfeuerwehr

jeweils dienstags

von 17.00 Uhr bis

19.00 Uhr Schulung, Treffpunkt: Gerätehaus

Freiwillige Feuerwehr Wildenfels
Jens Schwörke, Wehrleiter

Familienzentrum

„Kinderidylle“ Härtensdorf e.V.



Mehr
Generationen
Haus

Otto-Nuschke-Straße 18
08134 Wildenfels/Härtensdorf
Tel.: 037603/8751

Starke Leistung für jedes Alter.

Unser Monatsprogramm August 2012

montags:

Familienfrühstück ab 09.00 Uhr
offener Spielmittag 9.00 – 12.00 Uhr
für Kinder

Rückenschule Feriensommerpause
bis 31.08.2012

Sportgruppe	19.00 – 20.00 Uhr
Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle	
dienstags:	
Familienfrühstück	ab 09.00 Uhr
Klöppeln für Kinder	Feriersommerpause
Klöppeln für Erwachsene	bis 31.08.2012
Keramik für Familien	Feriersommerpause
	bis 31.08.2012
mittwochs:	
offener Spielvormittag für Kinder	9.00 – 12.00 Uhr
Keramik für Familien	Feriersommerpause
	bis 31.08.2012
Nähen/ Kreatives Gestalten Zeichnen	Feriersommerpause
	bis 31.08.2012
	Feriersommerpause
	bis 31.08.2012
donnerstags:	
Seniorenachmittag	ab 14.00 Uhr
	09.08. und 23.08.2012
Rückensport	19.00 Uhr
Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle	
freitags:	
offener Spielvormittag für Kinder	9.00 – 12.00 Uhr
„Handarbeits-Stammtisch“	19.00 Uhr
(Stricken, Häkeln, Sticken in geselliger Runde)	
	Termine nach Absprache

ACHTUNG! Ferien vom 23.07. bis 31.08.2012

evtl. Sommerpause für einzelne Angebote, in Absprache mit jeweiligen Kursleitern

DER OFFENE TREFF

Mo. bis Fr. in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr, nach Vereinbarung bzw. zu den Angeboten des Hauses steht Ihnen der Offene Treff zur Verfügung.

– Sich treffen, einen Kaffee trinken, reden – und wir bieten jeden Tag ein warmes Mittagessen, frisch und mit Liebe gekocht.

Öffnungszeiten des Second-Hand-Lädchens:

Mo. bis Fr. von 9.00 bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung Änderungen vorbehalten!

Sommerferienplan 30.07. bis 03.08.2012 und 20.08. bis 31.08.2012

Unser Familienzentrum ist geöffnet für Ferienkinder Montag bis Freitag 09.00 bis 15.00 Uhr.

Für einige Veranstaltungen ist vorherige **Anmeldung** nötig bzw. **Mitfahr- oder Badeerlaubnis!**

Wir bieten täglich ein Mittagessen für 2,50 Euro (incl. Getränke), Betreuungspauschale 1,00 Euro (außer Vereinsmitglieder). Bei Kreativangeboten und Workshops ist in der Regel ein Materialbeitrag erforderlich (1 bis 3 Euro).

2. Ferienwoche – Woche vom 30.07. bis 03.08.2012**Montag und Dienstag, 30./31.07.**

09.30 bis Workshop Masken der Welt
12.00 Uhr Wir bauen und bemalen Masken. 3,00 Euro

Mittwoch, 01.08.

09.30 bis Geocaching in Zwönitz
13.00 Uhr Wir besuchen das MGH.
(Mitfahrrel.) 3,00 Euro

Donnerstag, 02.08.

09.30 bis Wir kochen mexikanisch (nicht scharf).
12.00 Uhr 2,50 Euro

Freitag, 03.08.

09.30 bis Workshop Drucken
13.00 Uhr Wir drucken chin. Schriftzeichen. 2,00 Euro

Achtung: 3. und 4. Ferienwoche kein Programm!**5. Ferienwoche – Woche vom 20.08. bis 24.08.2012****Montag, 20.08.**

09.30 bis Workshop Schnitzen
12.00 Uhr Wir schnitzen „heimische“ Pilze. 3,00 Euro

Dienstag, 21.08.

09.30 bis Workshop
12.00 Uhr Indianische Sandbilder 2,00 Euro

Mittwoch, 22.08.

09.30 bis Wir gehen Kegeln.
12.00 Uhr (Mitfahrrelaubn., Turnsch.) 2,00 Euro

Donnerstag, 23.08.

09.30 bis
12.00 Uhr Wir drehen einen Kurzfilm.

Freitag, 24.08.

09.30 bis Afrika-Tag
12.00 Uhr (Bilder, Geschichten, Essen ...) 2,00 Euro

6. Ferienwoche – Woche vom 27.08. bis 31.08.2012**Montag, 27.08.**

09.30 bis
12.00 Uhr Wir kochen russisch. 2,50 Euro

Dienstag, 28.08.

09.30 bis
12.00 Uhr Besuch der Tschernobyl-Kinder

Mittwoch, 29.08.

09.30 bis Klettern im Jupfa
12.00 Uhr (Mitfahrrel., Klettererl. Eltern) 2,50 Euro

Donnerstag, 30.08.

09.30 bis
12.00 Uhr Workshop Graffiti

Freitag, 31.08.

09.30 bis
12.00 Uhr Ferienabschlussparty 2,50 Euro

Geflügelzüchtervereinigung Wildenfels i. Sa. e.V.

Am Freitag, dem 10. August 2012, findet um 20.00 Uhr im Sportlerheim Wildenfels unsere nächste Mitgliederversammlung statt.

i. A. Horst Oberender, Vereinsvorsitzender

Freundeskreis Wiesenburg e.V. Hilfe zur Selbsthilfe

Korporatives Mitglied der Gesellschaft gegen Alkohol- und Drogengefahr des Landes Sachsen

Vorsitzender: Herr Manfred Uhlig
Ernst-Grube-Str. 109
08062 Zwickau
Tel. 0375/780433

Selbsthilfegruppe:

Gruppe 1: donnerstags, 17.00 Uhr
in der Landgaststätte Wiesenburg

Gruppe 2: donnerstags, 17.00 Uhr
in Kirchberg, Gaststätte
„Zur Torschänke“, Torstraße 7

Einladung zum Bergfest im Grünauer Vereinshaus „Wintergut“

Sonnabend, 28. Juli 2012 – Beginn: 14.00 Uhr

Kindernachmittag – Spielen – Basteln – Singen – Reiten
Kaffee und Kuchen – Deftiges vom Grill
Videos aus der Anfangszeit – Überraschungen am Abend
Kleines Abschlussfeuerwerk

20 Jahre „Der Berg bleibt“ – Wie die Bürgerbewegung entstanden ist



Die gesamte Bewegung gegen den drohenden großflächigen Gesteinsabbau war charakterisiert durch das **Zusammenwirken der kommunalen Vertretungen** in den Orten in und um das Zwischengebirge, den Abgeordneten der Orte, des Kreises und des Landtags und eben einer für alle beeindruckenden **Vereinigung von Bürgern und Institutionen** unseres Gebietes. Es war die erste große Bürgerbewegung nach der Wende. Und die hat sogar ihre Ziele durchsetzen können! Wir wollen uns erinnern, wie es vor 20 Jahren begann.

Im Herbst 1991 erhielt eine bayerische Firma die Erlaubnis für das Erschließen eines Steinbruchgebietes von mehr als 50 ha. Das entspräche etwa einem Viertel der landwirtschaftlichen Nutzfläche von Grünau! Die betroffenen Kommunen Wildenfels und Wiesenburg lehnten den Eingriff in den Lebensraum ihres Territoriums sofort ab, und auch Langenbach präzisierte seinen Flächennutzungsplan im Mai 1992 in gleicher Weise. Im März erschien in der "Freien Presse" die Anzeige für die Gründung der Firma Steinwerke Grünau Schotterwerke – Transporte – Baustoffe GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Grünau Nr. 108, eine Nummer, die es bis dahin noch gar nicht gab. Viele lasen das, aber nur wenige erkannten darin einen gewaltigen Einschnitt in das Leben unserer Region. In Langenbach saßen im März 92 einige Grünauer mit dem Bürgermeister Queck zusammen und diskutierten mit ihm über notwendige, aber ganz andere Probleme bei der weiteren Entwicklung in Grünau. Erst zum Abschluss hat der Bernhard Quellmalz uns deutlich gemacht, worauf die Absichten der bayerischen Firma hinauslaufen konnten. Einige Bewohner, die am oberen Ortsteil wohnten bzw. dort ihren Besitz hatten, forderten: „Ihr müsst was tun!“.

Besondere Initiativen zeigten die Bürgermeister Rainer Gerbeth von Wildenfels und Horst Kunz von Wiesenburg, aber auch der junge **Pfarrer Richter** in Schönau. Deren Drängen und unsere eigene Initiative führten schließlich dazu, dass sich fünf Grünauer Ende April im damaligen Dorfzentrum "Alte Schule" trafen, den Zusammenschluss vereinbarten und einen Aufruf formulierten. Der wurde in den an das geplante Abbaufeld angrenzenden Ortsteilen, aber auch in den Nachbargemeinden und in Geschäften ausgehängt. Die Resonanz war enorm, und wir setzten eine Versammlung in Grünau an. Alle drei Bürgermeister

kamen. Der **amtierende Bürgermeister W. Gutjahr** und Kreis- und Landtagsabgeordnete sprachen, die Presse war da. Und wir hatten auch den Betreiber des Unternehmens informiert. Der schickte zwei Vertreter des Dresdner Planungsbüros, denen wir die Möglichkeit boten, ihre Vorstellungen vom Fortgang des Vorhabens darzustellen. Danach sollte im März 1993 mit dem Aufschluss begonnen werden! Das brachte Erregung in die Teilnehmer der Veranstaltung. Wir schlossen mit dem einheitlichen Standpunkt: „**Bei uns beißt ihr Unternehmer auf Granit!**“.

Auf Hinweis des uns angeschlossenen Rechtsanwalts sei es notwendig, die Bürgerinteressen durch einen Verein vertreten zu lassen. Aber keiner hatte vollkommene Erfahrungen in diesem Metier. Wir erinnern uns noch der vielen Diskussionen zwischen uns, der anregenden Hinweise durch die beiden Bürgermeister. Schließlich wollten wir eine Vereinigung, die nicht nur gegen Schaden an dem Lebensraum von Mensch und Natur ist, sondern von Anfang an auch für das Erkennen und Nutzen der Potenzen unseres Territoriums wirkt. Deshalb haben die Initiatoren der ersten Schritte zur Gründung des **Fördervereins zur Sicherung und Entwicklung des Wildenfelser Zwischengebirges** aufgerufen. Es sollte also mehr sein als euphorisches Dagegen! Die Gründung des Fördervereins erfolgte am 18. Juni in Grünau. Seitdem ist Rosemarie Damm die Vorsitzende. Zum Vorstand gehörten außerdem Evi Quellmalz, H. Fischer, K.-H. Kunz und später R. Tröger, Chr. Gehr und Ulrich Winter.

Der Verein hat dank des persönlichen Einsatzes vieler Initiatoren und der Unterstützung erfahrener Kommunalpolitiker sowie der Chefs ansässiger Unternehmen – u.a. Fachklinikum Wiesen, Land eG Wiesenburg, Elektro-GmbH Wildenfels, Signaltechnik Rossberg – Wildenfels eine Reihe wichtiger Aktivitäten entfalten können. Dazu zählen wir eben nicht nur Proteste, sondern das Zusammenführen der Bewohner in ihrer Heimat bei Wanderungen und Vorträgen, die Gestaltung von Veranstaltungen in Wildenfels und Wiesenburg, die Feste auf dem Berg. Unmittelbar nach der Gründung des Vereins suchten wir zusammen mit den Kommunen den Kontakt zu den zuständigen Ämtern im Kreis, im Bezirk und im Land, u.a. auch zu dem Rechtsanwaltsbüro Diestel und Partner in Leipzig. Im Kreistag wurde ein **Ausschuss zum Gesteinsabbau** im Kreis Zwickau gebildet, Vorsitzender Heinz Schmalfuß, ehem. Wildenfelser.



Wir sahen unsere Aufgabe aber vor allem im Kontakt zu den Bewohnern. Nachhaltigen Eindruck hatten die **Wanderungen** vom Ochsenkopf zum Aschberg unter der Leitung von Geologen und Biologen im August und von der Landgaststätte nach Grünau im Oktober. Auch das erste

Dorffest in Grünau im September wurde von Gästen aus den anderen Ortsteilen besucht. Viele Anhänger unserer Bewegung unterstützten einen Aufruf und sammelten **Unterschriften**. Am Ende 4000 Stück! Eine eindrucksvolle Wirkung hatte der **Gottesdienst am Dörrerbruch** Ende September mit den Pfarrern von Wildenfels, Schönau und Weißbach und dem Posaunenchor aus Härtensdorf. Im Oktober fand in der Landgaststätte das erste Treffen von Bürgerinitiativen aus unserem Kreis, dem Vogtland und dem Erzgebirge statt. Mit Hilfe von Kontakten zu Fraktionen des Landtages kam es wiederum in der Landgaststätte im Dezember zu einer **Veranstaltung mit dem Präsidenten des Landtags** Dr. Iltgen. Diese war von besonderer Bedeutung, denn er setzte im Februar eine Sondersitzung des Landtages an und schickte in der Folgezeit Minister und Abteilungsleiter in unser Gebiet, und das führte auch zu Kontakten mit dem Regierungspräsidenten Biedenkopf.



Große Wirkung hatte sicher unser Engagement bei der Verbindung mit den Bürgerbewegungen in anderen Orten, bei der Gestaltung entsprechender Veranstaltungen. Und es scheint auch notwendig, die Potenzen unseres Gebietes für den Naturschutz – FFH-Gebiet – und für das Erkennen historischer Besonderheiten darzustellen. Das benötigt aber weitere Veröffentlichungen.

Dieses erste Jahr erforderte viel Kraft. Aber der Erfolg überdeckt manches.

Anlässlich einer zwanzigjährigen Wirksamkeit unserer breiten Bürgerbewegung feiern wir am Sonnabend, 28. Juli d. J., ein Bergfest in und am Vereinshaus Wintergut in Grünau. Dazu ist jeder herzlich willkommen!

Serie:

Die Sagen aus Schönau bei Wildenfels

Der Freimaurer-Besuch

Den Freimaurern wurde nachgesagt, dass die jedes Jahr, wem auch immer, eine Seele zu bringen hätten. Sie waren für das Volk mystische Leute, die oft höheren Kreisen angehörten bzw. Industrielle waren. Manche umgaben sich auch öffentlich mit einem anscheinbaren Totenkult, weswegen sie selbst, als auch ihr Wohnsitz, in der Regel, als beängstigend empfunden wurden. Da zur damaligen Zeit auf dem Wildenfesler Schloss eine Freimaurerloge ansässig war, kursierten so manche Geschichten unter der Bevölkerung des Umlandes. So soll sich in Schönau im oberen, heutigen Mehlhorn-Gehöft, welches sich abseits der Tallage am Ortsende auf dem linken Höhenzug in Richtung Wildenfels befindet, Folgendes ereignet haben:

An einem kalten, regnerischen Abend saß die Bauernfamilie vereint in der Stube am warmen Ofen und war beschäftigt mit einem neugeborenen Kind, welches die Mutter in der Wiege schaukelte. Plötzlich wurde das traute und stille Miteinander unterbrochen, weil jemand an die Tür klopfte. Überrascht schreckte man auf, da zu dieser späten Stunde und bei dem Wetter kaum Besuch zu erwarten war. „Mach nicht auf, bat die Frau ihren Mann“, „wer weiß, wer das ist. Ich habe Angst“. Doch der gutherzige Mann meinte, dass es vielleicht ein armer, durchgefrorener Mensch sein könnte, der sich verlaufen hatte und Hilfe bräuchte. Er ging zur Tür und fragte, wer draußen sei, und was er wolle. Da er nur ein leises Klagen zu hören glaubte, drehte er den Schlüssel herum. Als er gerade im Begriff war, die Tür zu öffnen, wurde sie mit einem Ruck aufgestoßen und vor ihm stand ein Mann mit einem Sack über dem Kopf. Der Fremde stieß den Hausherrn zurück und verlangte nach dem Kind in der Wiege. Die Mutter schrie auf und zog sich mit dem Säugling in die äußerste Ecke des Raumes zurück. Ihr Mann jedoch ergriff geistesgegenwärtig ein Stück brennenden Holzes aus dem Ofen und stellte sich dem Fremden entgegen. Da wich dieser zurück aus Angst vor dem Feuer, was wahrscheinlich den Sack über seinem Kopf in Brand gesetzt und ihn damit zur Freigabe seines Gesichtes gezwungen hätte. Im Gehen sagte der Fremde noch, dass sowieso alles zwecklos sei, da er das Kind früher oder später doch bekommen werde. Daraufhin wurde der Säugling in den folgenden Tagen nicht mehr aus den Augen gelassen. Überall wurde das Kind mit hingegenommen, sogar zur Arbeit auf dem Feld oder im Stall. Doch eines Tages war es dennoch plötzlich spurlos verschwunden. Keiner fand eine Erklärung dafür, wie dies hatte geschehen können, da das Kind wie der eigene Augapfel behütet wurde. Trotz Einschaltung der Gendarmerie und intensiven Suchaktionen mit Befragungen in der Umgebung konnte das Kind nicht aufgefunden werden. Erst viel später entdeckte man es, weit weg von hier, in einem alten Brunnen, tot unter einem Stein liegend.

Diese Sage wurde aufgeschrieben von einem Ex-Schönauer, Herrn Jochen Michael aus Rothenkirchen.

Mit den besten Grüßen für Sie alle

Ihr Jochen König aus Wildenfels.

Haarnetze aus Wildenfels

Unsere Wildenfesler Ortsdurchfahrt, die vielbefahrene Zwickauer Straße, hat sich verschönert. Jeder Hauseigentümer hat nach seinen finanziellen Mitteln und Empfinden sein Haus herausgeputzt. Aber ein Haus fällt jetzt besonders ins Auge, weil es ein ungewöhnliches Schmuckelement an der Fassade hat. Der neue Eigentümer des Hauses Nr. 22 hat das alte Guss-Element nicht nur zur Zierde seines Hauses wieder angebracht, er wollte auch Historisches erhalten. Viele Leute haben schon danach gefragt, was das für eine Bedeutung hätte. Ältere Leute können sich aber daran erinnern, dass dieses Haus schon immer die besondere Darstellung oberhalb der Eingangstür hatte. Die Erinnerungen gehen zurück, ein Café, wo man Kaffee und Kuchen genießen konnte, aber auch leckeres Eis. Waren die dargestellten Medaillen für Pfefferkuchen vergeben worden? War doch dieses Haus im Besitz von Paul Neef, dem Pfefferkuchenbäcker. Keinesfalls (!) Sie werden staunen, denn Paul Neef betrieb selbst in diesem Haus eine Zopf- und Haarnetzfabrikation! Er war ja

gelernter Friseur. Es muss ein gutgehendes Gewerbe gewesen sein, hatte er doch auf vielen Messen jeweils die Goldmedaille auf seine Haarnetz-Produkte bekommen. Ich weis nicht, ob mein Foto die kleine Schrift auf dem Firmenbogen erkennen lässt. Dort steht:

Paul Neef, Wildenfels i.Sa.

Zopf- und Haarnetzfabrik

Fernruf No. 146

Prämiert mit nur goldenen Auszeichnungen auf allen beschickten Ausstellungen.

„Goldener Lorbeer“ Berlin 1919

Berlin 1921

Leipzig 1921.

Lustig finde ich die Schutzmarke: „Haltbarkeit unbegrenzt“ steht darüber und zwei kräftige Boxerhunde versuchen, ein Haarnetz zu zerreißen.



Was mag Paul Neef bewogen haben, neben dieser Produktion in der Weststraße eine Pfefferkuchenfabrikation zu eröffnen? Sein Antrag auf Einbau eines Backofens wurde am 1.1.1924 gestellt, und am 26.3.1924 war der Einbau bereits vollzogen. Vom 19. bis 28. Juli 1924 fand in Wildenfels eine große Industrie-Ausstellung statt, und Paul Neef präsentierte sich dort schon mit seiner neuen Firma. Im Adressbuch von 1928 steht: Paul Neef, Zwickauer Straße 126: Haarnetze und auch Paul Neef, Zwickauer Straße 126: Pfefferkuchen und Zuckerwarenvertrieb. Seine Tochter Hanna betrieb das Café und einige Zeit nach ihrem Tod 1958 und nach dem Tod von Paul Neef 1962 wechselte das Haus seinen Besitzer. Die Räume, wo ehemals das Café war, wurden ein HO-Geschäft Textilwaren, wo Frau Rietschel verkaufte, auch Herr Walther hatte darin sein Rundfunk- und Fernsehen-Geschäft. Nach dieser Schließung blieben die Räume ungenutzt.



Durch den neuen Besitzer erfolgte eine umfassende Sanierung und es ist ein Schmuckstück geworden, inklusive dieser alten Gussarbeit als Schmuckelement, was an einen Industriezweig in Wildenfels erinnert.

Ihre Monika Badock

Ferienangebot im Walderlebnisgarten Eich

Langeweile in den Ferien? Nicht bei uns!

Der Forstbezirk Plauen bietet ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Familien und Urlauber im Walderlebnisgarten Eich. Bei Holzstapelspiel, Fußstapfpfad, Memory, Jahresarten-Quiz, Waldparfümerie und vielen anderen Spielen können alle, die Freude an der Natur haben, den Wald mit allen Sinnen erleben. Jung und Alt erfahren im Blockhaus und in der Umgebung Wissenswertes vom Wald mit seinen Pflanzen und Tieren.



Das Ferienprogramm wird veranstaltet am: **Mittwoch, dem 15. August 2012, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

Treffpunkt: Walderlebnisgarten Eich in 08233 Treuen/OT Eich

Er befindet sich zwischen Treuen und Lengenfeld an der Treuener Straße, Ortseingang links von Treuen in Richtung Lengenfeld fahrend. Bei Interesse melden Sie sich bitte an im Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Verantwortlich ist Frau Bimberg: Telefon (03741) 104811 oder 104800. Weiterhin sind in den Ferien Gruppenanmeldungen für Hortgruppen, Ferienfreizeiten, Wandervereine und für alle anderen interessierten Besucher möglich.

Was sonst noch interessiert ...

Kraftstoffpreise in Deutschland

Autofahrer tanken mit Ferienaufschlag –

ADAC: Rohölpreis rechtfertigt nicht die hohen Preise

Die Ferienzeit bleibt für Autofahrer teuer. Erneut sind die Kraftstoffpreise im Vergleich zur Vorwoche um 3,2 Cent bei Super E10 und 2,9 Cent beim Diesel gestiegen. Wie die wöchentliche Auswertung der ADAC-Kraftstoffpreisdatabank zeigt, kostet Super E10 derzeit 1,57 Euro und Diesel aktuell 1,43 Euro.

Der ADAC hält die Preise trotz des gestiegenen Rohölpreises für überteuert. Für Autofahrer empfiehlt es sich, frühzeitig vor dem Reiseantritt zu tanken und günstige Gelegenheiten zu nutzen. Erfahrungsgemäß sind die Preise vor dem Wochenende höher als danach, auch gibt es innerhalb von Städten oftmals erhebliche Preisunterschiede.

Quelle: ADAC

Anzeigen sind Wegweiser

für den Verbraucher!



Werte Kundschaft der Flüssiggasvertriebsstelle Hartenstein,

wir teilen mit, dass die Straßenbauarbeiten abgeschlossen sind; unsere Flüssiggasfüllanlage ist wieder ohne Einschränkungen erreichbar. Vielen Dank für Ihre Treue auch während der Bauphase.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	13.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	13.00 – 17.30 Uhr
Freitag	09.30 – 12.00 Uhr

Heyn & Söhne KG | Klempnerei – Sanitär – Heizung – Flüssiggasvertrieb
 August-Bebel-Straße 11 | Telefon: 03 76 05 / 63 47 oder 51 20
 08118 Hartenstein | Fax: 03 76 05 / 6 16 91
 E-Mail: heyn-soehne-kg@online.de

BESTATTUNGSINSTITUT



NEIDHARDT

Inh. Jessica Neidhardt



Hartenstein, August-Bebel-Str. 14

Ruf 037605/7921

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.



Tag und Nacht 03 75 / 24 11 81

www.bestattungen-neidhardt.de



Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6



17,90 €

ISBN 978-3-86595-206-6



17,90 €

Sächsisch-böhmische AUSSICHTSBERGE im westlichen Erzgebirge



15,24 €

ISBN 978-3-89570-593-9

Alle Titel sind erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
 Ihrer Buchhandlung

Aufkauf von Metallschrott aller Art

*von Privat, Handwerk,
Handel und Industrie*



metarec Metallrecycling GmbH

Reichenbacher Straße 79 b · 08056 Zwickau
Tel. (0375) 4 40 69 76 - 0

www.metarec-recycling.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr 7-16 Uhr · Mi 7-18 Uhr
jeden 1. Sa im Monat 8-12 Uhr



Bestens informiert durch das Amtsblatt der Gemeinde

**Markengeräte
zu guten Preisen**



Ihr Partner für Haushalt & Gewerbe

- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Verkauf u. Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele, Liebherr, Siemens, Bosch, WMF, Graef
- Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Gewerbegebiet Reinsdorf · August-Horch - Str. 2

Tel. 35 37 810 · service@mks-zwickau.de · Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr



Hier können
Sie sparen!

The logo for primoprint.de, featuring a stylized blue and green "G" shape followed by the text "primoprint.de" in a bold, blue, sans-serif font.
primoprint.de

Ihre Online-Druckerei